

## **Sammlung Theaterzettel**

### **Die Nibelungen. Dritte Abteilung: Kriemhilds Rache**

**Hebbel, Friedrich**

**1909-04-05**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



# Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim.

Montag, den 5. April 1909.

42. Vorstellung im Abonnement D.

# Die Nibelungen

Ein deutsches Trauerspiel von Friedrich Hebbel.

Neu einstudiert von Emil Reiter.

Dritte Abteilung

## Kriemhild's Rache.

Trauerspiel in fünf Aufzügen.

### Personen:

König Gunther . . . . .	Heinrich Götz
Hagen Tronje . . . . .	Hans Godeck
Dankwart, dessen Bruder . . . . .	Paul Tietsch
Volker . . . . .	Christian Eckelmann
Rumolt . . . . .	Emil Hecht
Giselher, Gunther's Brüder . . . . .	Alfred Möller
Gereon, Gunther's Brüder . . . . .	Oscar Ingenohl
Ein Kaplan . . . . .	Gustav Trautschold
König Etzel . . . . .	Georg Köhler
Dietrich von Bern . . . . .	Carl Schreiner
Hildebrandt, sein Waffenmeister . . . . .	Karl Neumann-Hoditz
Markgraf Rüdiger . . . . .	Alexander Kökert
Iring, nordische Könige . . . . .	Siemund Kraus
Thüring, nordische Könige . . . . .	Karl Loberts
Werbel, Etzel's Geiger . . . . .	Gustav Kallenberger
Swemmel, Etzel's Geiger . . . . .	Hermann Trembich
Ute, Gunther's Mutter . . . . .	Julie Sanden
Kriemhild Siegfried's Wittwe . . . . .	Betty Ullrich
Göteline, Rüdiger's Gemahlin . . . . .	Toni Wittels
Gudrun, deren Tochter . . . . .	Mathilde Brandt
Eckewart . . . . .	Heinrich Brentano
Pilgrim . . . . .	Georg Maudanz

Burgunden, Heunen, Diener, Pagen, Volk etc.

Ort der Handlung: 1. Akt: in Worms. 2. Akt: Donau-Ufer und Bechlarn. 3., 4. und 5. Akt: König Etzel's Burg im Heunenlande.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende 10 $\frac{1}{4}$  Uhr.

Nach dem 2. Aufzuge grössere Pause.

### Kleine Preise.

Nummerierte Plätze.			
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mk. 6.— per Platz	Logen II. Rang 2. und 3. Reihe . . . . .	3.— per Platz
2., 3. u. 4. Reihe . . . . .	5.— „ „	Logen III. Rang, 2. Reihe . . . . .	1.50 „ „
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . . . .	3.50 „ „	(einschl. Proszeniumsloge)	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	2.50 „ „	Sperrsitze im I. Parkett . . . . .	4.— „ „
2. und 3. Reihe . . . . .	2.— „ „	Sperrsitze im II. Parkett . . . . .	3.— „ „
Parterre-Logen, 1. Reihe . . . . .	5.— „ „	Galerieloge . . . . .	1.— „ „
2. Reihe . . . . .	4.— „ „	Galerie . . . . .	— .50 „ „
Logen I. Rang, 1. Reihe . . . . .	4.50 „ „	Nichtnummerierte Plätze.	
Logen II. Rang 1. Reihe . . . . .	3.50 „ „	Stehplatz im Parkett . . . . .	2.50 „ „
		Parterre . . . . .	1.50 „ „

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr — pro Platz an der Tageskasse: II. Stehparkett, Parterre-Galerieloge und Galeriebilletts werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 2—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverkehrsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; Herrmann Epp, Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Dienstag, den 6. April 1909.

43. Vorstellung im Abonnement A.

## HAMLET.